
2468/J-BR/2006

Eingelangt am 21.12.2006

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Bundesrätin Kerschbaum, Freundinnen und Freunde

an die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft & Kultur

betreffend Österreichische Strategie zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BINE)

Mit dem Arbeitsprogramm 2004 der Österreichischen Strategie für nachhaltige Entwicklung wurde **durch den Ministerrat die Entwicklung einer nationalen Bildungsstrategie für nachhaltige Entwicklung (BINE) beschlossen**. Anstoß dazu gab die UN-Dekade zur nachhaltigen Bildung 2005-2014.

Lt. Information des BMLFUW (www.nachhaltigkeit.at) wurde dazu „2005 ein umfassender Konsultationsprozess begonnen, um AkteurInnen über die UN-Dekade, ihre Ziele und Schwerpunkte zu informieren sowie die Zugänge der AkteurInnen zur Bildung für nachhaltige Entwicklung zu erheben, als Basis für die Entwicklung gemeinsamer Ziele zur UN-Dekade.“

„Mit der Österreichischen Strategie zur Bildung für nachhaltige Entwicklung soll ein Bewusstseinswandel bei Lernenden und Lehrenden unterstützt werden“ Die UN-Dekade soll „den Rahmen für zahlreiche Initiativen und Erfahrungen aus der Umwelt- und Gesundheitsbildung, der Politischen- und Menschenrechtsbildung sowie zum Sozialen und Globalen Lernen...“ bilden.

Die Organisation und Umsetzung der UN-Dekade soll federführend durch die vom BMLFUW und dem BM für Bildung, Wissenschaft und Kultur geschaffenen Ressourcen und Strukturen gewährleistet werden.

Zur Vorbereitung konkreter politischer Entscheidungen zur Umsetzung der Programme auf Grundlage dieser Strategie soll ein Kuratorium eingesetzt werden. Ein „Dekadenbüro“ soll die Umsetzung der Dekadenziele durch operative Maßnahmen ermöglichen. Mit der Schaffung einer Allianz sollen AkteurInnen zur aktiven Gestaltung motiviert werden.

Zur geplanten Umsetzung der BINE finden sich auf der Homepage www.nachhaltigkeit.at zwar zahlreiche Ideen bzw. Schwerpunkte:

- Die Verankerung von BINE in allen Bildungsbereichen (formal, non-formal und informell)
- Die Kopplung mit den Benchmarks aus der Lissabon Strategie der EU
- bereits in Kindergarten und Vorschule wichtige Weichen für die Entwicklung von Werthaltungen zu stellen

- *Die Berufsausbildung als Lernumfeld zu nutzen*
- *Trans- und Interdisziplinarität sowie die Orientierung an Nachhaltigkeit an den Universitäten zu fördern*
- *Die Betonung von LLL*
- *Anreizsysteme und Gütezeichen zu unterstützen*
- *Medienerziehung zu fördern*
- *Medien für die differenzierte Darstellung und Verbreitung von NE und BINE zu gewinnen*
- *Lehrpläne, Materialien und die Ausbildung der Lehrenden weiter zu entwickeln*
- *Förderprogramme zu starten*
- *Evaluation und Monitoring anzuwenden und die Umsetzung der Dekade mit Mitteln und Organisationsstrukturen zu unterstützen*

eine umfassende Strategie mit genauerer Definition dieser Ideen oder gar einem Zeitplan zur Umsetzung dieser Ziele ist aber nicht zu entdecken.

Die unterfertigten BundesrätInnen stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Wurde der Beschluss des Ministerrats im Arbeitsprogramm 2004, eine nationale Bildungsstrategie für nachhaltige Entwicklung (BINE) zu erstellen, bereits umgesetzt?
 - a. Wenn ja:
Wo kann sie eingesehen werden?
Wird Sie dem Nationalrat und dem Bundesrat vorgestellt?
 - b. Wenn nein:
Wann ist mit ihrer Fertigstellung zu rechnen?
Werden Sie sich dafür einsetzen, dass die Erstellung einer nationalen Bildungsstrategie für nachhaltige Entwicklung auch nach der Bildung einer neuen Regierung 2007 betrieben wird?
1. Anstoß zur BINE gab die UN-Dekade zur nachhaltigen Bildung 2005-2014.
 - a. Ist die Umsetzung der o.a. Schwerpunkte vor Ablauf der UN-Dekade beabsichtigt?
 - b. Für wie realistisch sehen Sie die Umsetzung der o.a. Schwerpunkte vor Ablauf der UN-Dekade an?
1. Zur Information bzw. Einbindung des Parlaments:

- a. Wann und in welcher Form ist eine Einbindung der parlamentarischen Gremien geplant?
 - b. In welcher Form wird Nationalrat und Bundesrat über die Fortschritte bei der Umsetzung der BINE informiert?
1. Mit der Organisation und Umsetzung der UN-Dekade wurde das BMLFUW und BM Bildung, Wissenschaft und Kultur federführend betraut:
 - a. Welche Priorität hat die nationale Bildungsstrategie zur nachhaltigen Entwicklung für Sie?
 - b. Welches Ministerium (BMLFUW oder BM Bildung, Wissenschaft und Kultur) ist federführend mit der Organisation der BINE beschäftigt?
 - c. Welche Ressourcen und Strukturen Ihres Ministeriums stehen für die Organisation und Umsetzung der UN-Dekade zur Verfügung?
1. Zur Vorbereitung konkreter politischer Entscheidungen zur Umsetzung der Programme auf Grundlage dieser Strategie soll ein Kuratorium eingesetzt werden. Wurde dieses Kuratorium bereits eingesetzt?
 - a. Wenn ja: Wer gehört diesem Kuratorium an und in welcher Form ist es organisiert? Wer trägt die Kosten für dieses Kuratorium?
 - b. Wenn nein: Wann wird dieses Kuratorium eingesetzt und wer wird ihm angehören? Aus welchen Mitteln wird dieses Kuratorium finanziert?
1. Ein „Dekadenbüro“ soll die Umsetzung der Dekadenziele durch operative Maßnahmen ermöglichen. Wurde das Dekadenbüro bereits eingesetzt?
 - a. Wenn ja: Wo ist dieses Dekadenbüro angesiedelt und in welcher Form ist es organisiert? Wer trägt die Kosten für das Dekadenbüro?
 - b. Wenn nein: Wann wird dieses Dekadenbüro angesiedelt und aus welchen Mitteln wird es finanziert?
1. Mit der Schaffung einer Allianz sollen AkteurInnen zur aktiven Gestaltung motiviert werden.
 - a. In welcher Form soll diese Allianz geschaffen werden?
 - b. Welche AkteurInnen sollen in diese Allianz eingebunden werden?